



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
İslam Kültür Merkezleri Birliđi

Pressemitteilung vom 09.09.2002

zu der ARD-Sendung „Wir wollen den wahren Islam“ unter der Redaktion von Friedhelm Lange und produziert von der Kilimann-TV Produktion; gesendet am 08.09.2002 um 17.30 Uhr

An den Tatsachen vorbei

Die Kilimann-TV Produktion hat im Auftrag der WDR-Redaktion „Gott und die Welt“ um eine Drehgenehmigung in unserem Schülerwohnheim in Rastatt angefragt und in ihrem Schreiben vom 1. Juli 2002 beteuert, dass sie „Verständigung und Offenheit unterstützen möchten.“

Um der Verständigung und Offenheit willen haben wir diese beim Wort genommen und alle unsere Türen für sie geöffnet. Leider mussten wir feststellen, dass unser Vertrauen missbraucht wurde. An den Tatsachen vorbei wurde das Schülerwohnheim diskreditiert, der Dialog mit den Rastatter Nachbarn und Bürgern verschwiegen, ja Szenen der Freizeitgestaltung keineswegs gezeigt.

Wir möchten hier noch einmal betonen:

Das Schülerwohnheim in Rastatt ist eine staatlich anerkannte Einrichtung des Verbandes der Islamischen Kulturzentren, der weder ein Orden ist noch einem Orden angehört, noch schottet er die Jugendlichen ab.

Er setzt sich für die Integration der muslimischen Kinder ein und fordert sie in schulischen Angelegenheiten. Er vermittelt eine islamische Identität, die für das friedliche Zusammenleben beiträgt und fern vom Extremismus und Fanatismus ist.

Der Protest unserer Freunde und Nachbarn gegen diese Sendung haben uns bestätigt und ermutigt, diese Presseerklärung abzugeben und die Falschmeldungen richtig zu stellen.

VIKZ Gemeinde Rastatt, 09.09.2002